

Wolfgang W. Müller (Hg.)
Christentum und Islam
Plädoyer für den Dialog

EDITION N Z N | Ökumenisches
BEI T V Z | Institut Luzern

Edition NZN bei TVZ
Ökumene in Theorie und Praxis – Reihe
Ökumenisches Institut Luzern (ÖTP), Band 8
2009, 271 Seiten, 12.5 x 20.0 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-20054-1
CHF 32.00 - EUR 32,00
Lieferbar

Christentum und Islam

Plädoyer für den Dialog

hg. von Wolfgang W. Müller

Die Beziehung zwischen Christentum und Islam ist seit längerer Zeit ein öffentliches Thema in Europa. Das Zueinander beider Religionen wird kontrovers behandelt. Theologische wie aussertheologische Faktoren bestimmen die Debatte. Einerseits hat das Aufkommen religiös motivierter Gewalt das Klima zwischen den beiden Religionsgemeinschaften verändert, andererseits ruft die Charta Oecumenica die christlichen Kirchen in Europa auf, die Beziehung zum Islam zu pflegen.

Im Band 8 der Schriften des Ökumenischen Instituts Luzern kommen die verschiedenen Stimmen dieser Debatte zu Wort: Religionswissenschaft, Theologie, Soziologie, Pädagogik, Politik und Kulturwissenschaften. Das Buch bietet eine aktuelle Standortbestimmung der nötigen Schritte auf dem Weg zum Dialog beider Religionen.

Mit Beiträgen von Farideh Akashe-Böhme, Samuel-Martin Behloul, Nevfel A. Cumart, Martin Jäggle, Saïda Keller-Messahli, Wolfgang Lienemann, Andreas Renz, André Ritter, Bülent Ucar, Reto Wehrli.

Wolfgang W. Müller

Wolfgang W. Müller, Dr. theol., Jahrgang 1956, ist Professor für Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern und Leiter des Ökumenischen Instituts Luzern.